Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 8 (1906)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

AMTLICHES ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS, DES VERBANDES DER SCHWEIZERISCHEN ALTERTUMSMUSEEN UND DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR ERHALTUNG HISTORISCHER KUNSTDENKMÄLER.

HERAUSGEGEBEN VON DEM SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUM IN ZÜRICH.

NEUE FOLGE.

BAND VIII.

1906. Nr. 2.

Die Grabhügel von Unter-Lunkhofen, Kt. Aargau.

Von J. Heierli.

(Fortsetzung.)

Nr. 60. Der flache Tumulus 60 wurde am 1. August 1899 genau untersucht. Sein Durchmesser betrug 9 m, die Höhe nur 40 cm (Fig. 46). Er besaß einen Steinkranz und als Schutzdecke über der Mitte des Hügels, wo die verbrannte Leiche geborgen worden war, dienten mehrere große Steine, die zum Teil über den Rasen emporragten.

Genau in der Mitte des Tumulus befand sich auf dem gewachsenen Boden die Totenurne (1). Sie enthielt außer den Knochenresten eine kleine Schale (2) und war mit einem Teller (3) zugedeckt. Nordöstlich davon lag eine große Schüssel (4). Vereinzelte Scherben wurden zerstreut im ganzen Hügel gefunden.

Die Totenurne (1) hat die Form einer Schüssel, ist 19 cm hoch, oben 26 cm und am Bauch 32 cm weit, indes der Boden-Durchmesser 8 cm beträgt. Die Urne mußte aus vielen Scherben zusammengesetzt werden. Sie ist von braunroter Farbe und besteht aus gut gebranntem Ton. Der Boden ist etwas eingebogen.